

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 14. Februar 2021 15:42

Zitat von Ratatouille

Habt ihr das schon gesehen? Mal was Nettes zwischendurch:

<https://www-zeit-de.cdn.ampproject.org/v/s/www.zeit.d...ht-lockdown-lob>

Zwei Anmerkungen dazu:

1. ... ist die Wertschätzung der Gesellschaft für uns Lehrpersonen bei uns per se höher als in Deutschland.

2. ... finde ich es schon länger bemerkenswert, dass uns die Medien schlechter schreiben, als das Feedback der Politik ausfällt. Immer mal wieder heisst es, der Fernunterricht im letzten Schuljahr habe die Schulen vor eine so und so grosse Herausforderung gestellt, es habe nicht funktioniert, blablubb, was einfach wirklich Käse ist. Technisch hat das alles einwandfrei funktioniert. Logisch haben vor allem Primarlehrpersonen nicht alle Kinder auch immer erreichen können, aber das hat ja oft mit der Organisation und mit der Technik seitens der Schule gar nichts zu tun. Liest man dann mal wieder ein Interview mit Silvia Steiner, Präsidentin der EDK, klingt das alles gleich ganz anders. Und auch die Briefchen, die wir zwischendurch im Baselland von unserer Moni bekommen haben, die klangen immer sehr wohlwollend. Da gab es nie einen Vorwurf an uns, dass irgendwas an unserer Arbeit zu bemängeln wäre, ganz im Gegenteil.

Ich bin gespannt, was am Ende übrig bleibt, bei uns wie auch im Gesundheitswesen. Was mich im Moment zunehmend mehr ärgert ist, dass die Unis total vergessen werden bei allen Diskussionen um Corona und den Bildungsbereich. Die haben sie bei uns irgendwann im November schon in den Fernunterricht geschickt und seither dümpeln die da so vor sich hin. Ich habe noch losen Kontakt zu ehemaligen Schülern, die jetzt am Anfang ihres Medizinstudiums z. B. stehen, das ist alles gar nicht lustig. Immerhin haben die mit den Praktika überhaupt noch die Gelegenheit vor Ort mal Menschen zu treffen, so ein armer Germanistik-Student hat einfach komplett verloren im Moment.